

# Ehrung für 50 Vorzeige-Betriebe

Ministerin Aigner zeichnet „Bayerns Best 50“ aus – Zahlreiche Preisträger aus Südostbayern



Um Bayerns Wirtschaftsministerin Ise Aigner gruppieren sich die Vertreter der aus Niederbayern ausgezeichneten Unternehmen. – Foto: stmw

Von Alexander Kain

**München.** Bayerns Wirtschaftsministerin Ise Aigner (CSU) zeigt sich entzückt: „Wo immer ich hinkomme, höre ich: Wir haben ein großes Ziel – wir wollen da hinkommen, wo Ihr Bayern schon seid. Ein schöneres Kompliment kann man nicht bekommen“, erklärte die Ministerin bei der Preisverleihung „Bayerns Best 50“ in München.

In der Tat stehe Bayern, gemessen an seinen Daten, hervorragend da: Die Arbeitslosigkeit sei die niedrigste in Deutschland – und liege mit 3,2 Prozent sogar für Bayern auf einem historisch niedrigen Niveau. 40 Prozent der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte meldeten mittlerweile sogar Vollbeschäftigung, zudem gelte die Jugendarbeitslosigkeit mit 2,7 Prozent als „quasi besiegt“, so Aigner. „Im Vergleich mit anderen Regionen in Europa herrschen bei uns geradezu paradiesische Zustände.“

Zwar tue die Staatsregierung viel für einen prosperierenden Wirtschaftsstandort (Wirtschaftsförderung, Breitbandausbau, Digitalisierung, Gründerförderung), gleichwohl: „Die Kennziffern dieses Erfolgs sind nicht vom Himmel gefallen – auch wenn der weißblaue Himmel uns besonders nahe ist. Nein, sie sind unmittelbare Folge harter Arbeit und großartiger Leistungsbereitschaft. Sie sind Folge von Unternehmertum, der Bedingung ist für Innovation und Investition. Und Folge auch der

## PREISTRÄGER AUS SÜDOSTBAYERN

- **Allpersona GmbH**, Traunstein: Ein mittelständisches Personaldienstleistungsunternehmen mit Sitz in München und acht Standorten in Bayern, unter anderem in Deggendorf und Straubing.
- **Buchhandlung Rupprecht GmbH**, Vohenstrauß: Eine der großen Buchhandlungen in Süddeutschland mit 35 Filialen.
- **Edeka Stadler + Honner** Verwaltungen GmbH, Ruhmannsfelden: Das Unternehmen betreibt derzeit acht Edeka-Märkte in Nieder- und Oberbayern, zwei weitere befinden sich im Bau, die Eröffnung ist für Herbst 2016 und Frühjahr 2017 geplant. Stadler + Honner gewann den Preis bereits zum dritten Mal nach 2010 und 2012.
- **Erl-Bau GmbH & Co. KG**, Deggendorf: Ein Familienunternehmen

men, das überregional im Bau und in der Projektentwicklung in den Bereichen betreutes Wohnen und Pflegeheime tätig ist.

► **Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG**, Ortenburg: Eine mittelständische, familiengeführte Unternehmens-Gruppe, die sich unter anderem auf Sensortechnik spezialisiert hat.

► **Müller Präzision GmbH**, Cham: Kunden des Unternehmens, das sich auf Präzisionsteile durch Drehen, Härten und Schleifen spezialisiert hat, sind namhafte Weltmarktführer oder sogenannte „Hidden Champions“.

► **Penzkofer Bau GmbH**, Regen: Spezialist für schlüsselfertige Massivhäuser aus einer Hand. Das mittelständische, inhabergeführte Familienunternehmen ist

eines der wachstumsstärksten Bauunternehmen im massiven Wohnungsbau in Bayern.

► **Stangl & Co. GmbH** Präzisionstechnik, Roding: Das Unternehmen für Präzisionstechnik fertigt kundenspezifische High-Tech Bauteile – von der Entwicklung über den Prototypenbau bis hin zur Serienfertigung und Montage.

► **T.CON GmbH & Co. KG**, Plattling: Ein innovativer Beratungsdienstleister, zu dessen Kernkompetenzen die Entwicklung und Implementierung von Lösungen für SAP-Produkte gehören.

► **Weigerstorfer GmbH**, Freyung: Das Unternehmen bietet im Bereich der Haustechnik Dienstleistungen von der Beratung und Planung über Ausführung bis zum Service.

Einsatzbereitschaft gut qualifizierter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Kurzum: Es sind Unternehmerpersönlichkeiten wie Sie, meine Damen und Herren, die hinter diesen Erfolgswahl stehen“, sagte Aigner – und war damit mitten im Thema: Am Montagabend ehrte die Wirtschaftsministerin bei einem Festakt im Kaisersaal der Münchner Residenz (der sonst für höchste zeremonielle Anlässe wie Staatsempfänge und hochrangige Gäste reserviert ist) die 50 besten Unternehmen des

Freistaats – darunter viele aus Ostbayern.

Aus zahlreichen Nominierungen hatte eine Jury die 50 wachstumsstärksten, dynamischsten, ausbildungsstärksten, inhabergeführten Mittelständler ausgewählt: „Bayerns Vorzeigeunternehmen“, so Aigner. „Unter den Preisträgern haben wir Hidden Champions, personalintensive und hoch innovative Dienstleister, erfolgreiche Händler, High-Tech-Unternehmen aus der Industrie und erstklassige Handwerksbetriebe. Sie alle

sorgen bayernweit für zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze und sichern unseren Wohlstand.“

Als symbolischen Preis gab es einen bayerischen Löwen aus Porzellan. „Er ist selbstbewusst und erhaben, ein wahres Prachtexemplar made in Bavaria. Oft kopiert und nie erreicht. Das gilt für den Bayerischen Löwen, den sie heute erhalten. Das gilt aber auch für unsere heimische Wirtschaft, für unseren Standort“, so Aigner in ihrer Laudatio.